

## Frauen in der Politik

### Die Fraktionen der Bezirksparteien in Wien-Hernals

**SPÖ**  
**NEOS**

stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 26. Februar 2020 gemäß § 104 WStV folgende

## **RESOLUTION**

### **Resolutionstext:**

Die Bezirksvertretung Hernals bekennt sich zur Gleichstellung der Geschlechter auf allen Ebenen – auch in der Politik.

Politik ist in Österreich vielerorts immer noch „Männersache“. Auch wenn das allgemeine und gleiche Wahlrecht in Österreich vor bereits mehr als 100 Jahren eingeführt wurde, so ist ein Ungleichgewicht zwischen den Geschlechtern immer noch evident. Besonders deutlich zeigt sich das auf der untersten politischen Ebene: der Frauenanteil unter den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern laut dem Österreichischen Gemeindebund deutlich unter 10%.

Aktuell sind 72 der 183 Abgeordneten (39,3%) des Nationalrates Frauen. Von Abgeordneten, die sich weder als männlich noch als weiblich identifizieren, ist nichts bekannt. Zwölf Jahre zuvor (zu Beginn der XXIV. Legislaturperiode am 28.10.2008) lag der Frauenanteil im Nationalrat nur bei 27,3%. Diese Steigerung zeigt, dass die politischen Parteien hier Maßnahmen ergriffen haben, um den Anteil ihrer weiblichen Abgeordneten zu erhöhen. Auch wenn der Zuwachs an weiblichen Abgeordneten in den vergangenen zwölf Jahren sehr zu begrüßen ist steht fest, dass ein Männeranteil von 60,7% nicht ihrer korrekten Repräsentation in der Bevölkerung entspricht. Neben innerparteilichen Bemühungen hat der Nationalrat einen Finanzbonus für jene Parlamentsklubs beschlossen, deren Frauenanteil mindestens 40% beträgt. Nach der Nationalratswahl 2019 kam diese Regelung erstmals zur Anwendung, wobei jedoch nur zwei der fünf Parlamentsparteien davon profitieren konnten. Ein solcher positiver Anreiz zur Frauenförderung könnte nicht nur auf Bundes-, sondern auch auf Landes- und Bezirksebene angedacht werden.

Der Frauenanteil in der Bezirksvertretung Hernals liegt aktuell bei 45%. Die Parteien der Bezirksvertretung Hernals werden auch in Zukunft darauf hinwirken, dass alle Geschlechter in der Bezirkspolitik angemessen repräsentiert sind.

Als Willenskundgebung soll diese Resolution in geeigneter Form an die Bevölkerung kundgemacht werden. Die

## **KUNDMACHUNG**

soll durch Aushang in der gassenseitigen Amtsvitrine des Magistratischen Bezirksamtes 17 binnen 3 Werktagen auf die Dauer von ca. 30 Kalendertagen erfolgen.